



„Flamba Verticality“ beeindruckte mit seiner Darbietung an der Turmfassade. Foto: dth

Tausende feiern den Wasserturm

Beim Sommerfest wird sogar an der Fassade des Wahrzeichens getanzt

Lüneburg. Viele Besucher feierten am Wochenende am und im Wasserturm das Lüneburger Wahrzeichen. „Ein voller Erfolg!“, freut sich Friederike Westphal, Geschäftsführerin des Trägervereins. Anlässlich der Öffnung des Industriedenkmals für die Öffentlichkeit vor 25 Jahren hatte der Verein ein zweitägiges Sommerfest mit Tanz, Musik, Talkrunden und den beliebten Turmführungen ausgerichtet.

„Wir haben am Sonnabend fast 2000 Besucher gezählt und am Sonntag trotz des Platzregens noch einmal rund 1400“, bilanziert Westphal. Die Resonanz sei so gut gewesen, dass auch sie sagt: „Das schreit nach einer Wiederholung. Wir müssen nur noch schauen wann.“

Für das Fest hatte der Trägerverein extra eine Bühne auf dem Vorplatz aufbauen lassen. Während tagsüber bei entspannter, sommerlicher Atmosphäre beispielsweise die Gruppe „Las Flamencas“ zu andalusischen Klängen die Sohlen glühen ließ oder sich Brautpaare und Standesbeamte in einer Talkrunde über den Wasserturm als Trauort austauschten, erkundeten parallel zahlreiche Besucher bei freiem Eintritt die Aussichtsplattform in 56 Metern Höhe. Auch die kleinen Abendkonzerte auf dem Platz waren mit jeweils rund 120 Zuhörern gut besucht.

Zu den buchstäblichen Höhepunkten an beiden Tagen zählte die Tanzperformance des Duos „Flamba Verticality“, das sich an langen Seilen vom Wasserturm abseilte, um in der Vertikalen seine tänzerische und akrobatische

Choreografie zu präsentieren. Dass alles trotz Platzregens so gut geklappt hat, sei einem tollen Team zu verdanken, sagt Westphal. Ein großer Dank gebühre zudem den Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Fest nicht möglich gewesen wäre – darunter die Avacon, die Sparkassenstiftung Lüneburg sowie die Stadt Lüneburg.